WOHNEN DER ZUKUNFT

Wie wohnen wir in 10 Jahren - alle digital?

IMMOBILIEN & MÄRKTE

Die Wohninvestments werden internationaler

BÜROIMMOBILIEN

Der unterschätze Riese rückt in den Fokus

Handelsblatt Journal

Eine Sonderveröffentlichung der EUROFORUM Deutschland

JUNI 2018 | WWW.HANDELSBLATT-JOURNAL.DE

euroforum

Medienpartner
Handelsblatt
Substanz entscheidet.

ADVERTORIAL

Gesellschaft", erklärt Gerhard Waldmann, inhabender Geschäftsführer der Herbert Waldmann GmbH & Co. KG, die Entscheidung.

Um die Anforderungen zu erfüllen, wurden alle verwendeten Materialien der LAVIGO identifiziert und hinsichtlich ihrer toxikologischen und recyclingfähigen Eigenschaften bewertet und teilweise optimiert. Darüber hinaus waren für die Zertifizierung Nachweise über die Energiebilanz, die erforderliche Wassermenge und -qualität sowie die Einhaltung sozialer Kriterien Voraussetzungen. Die umfangreiche Bewertung wurde von EPEA durchgeführt und von der renommierten Stuttgarter Bauträger- und Beratungsfirma Drees & Sommer begleitet.

Waldmann hat beispielsweise mit Fakten wie dem intensiv gelebten Umweltmanagementsystem, einem eigenen Blockheizkraftwerk und einer Photovoltaikanlage, der Verwendung ausschließlich wasserbasierter Lacke oder etwa der betriebseigenen Kindertagesstätte zur Erfüllung der hohen Anforderungen beitragen können. Nach der ersten Zertifizierung wurden bereits weitere Produkte der Leuchtenfamilie nachzertifiziert. Außerdem werden alle Neuentwicklungen im Bereich der Bürobeleuchtung von Waldmann auf Umsetzung der anspruchsvollen Kriterien geprüft. Gerade für Bauvorhaben mit angestrebten Gebäudezertifizierungen wie DGNB oder LEED bringen die Leuchten in Form von Bonuspunkten Vorteile. Grundsätzlich unterstützen zertifizierte Qualitätsprodukte eine positive Entwicklung in der Bauwirtschaft. Sie sind Voraussetzung für moderne Gebäude, die einen Mehrwert für Mensch und Umwelt bieten.

WALDMANN – ENGINEER OF LIGHT

Waldmann steht für hochwertige, auf die menschlichen Bedürfnisse ausgerichtete Beleuchtungslösungen. Die Leidenschaft für Licht hat bei Waldmann eine lange Geschichte. 1928 als Betrieb für Elektroinstallationen gegründet, wird das mittelständische Familienunternehmen heute als Herbert Waldmann GmbH & Co. KG in dritter Generation von Gerhard Waldmann inhabergeführt. Im Unternehmenssitz in Villingen-Schwenningen sowie Produktions- und Vertriebsstandorten in 11 Ländern weltweit wirken über 1000 engagierte Mitarbeiter am Erfolg von Waldmann mit.

Das Produktsortiment umfasst Leuchten und Beleuchtungssysteme für Büro, Industrie, Pflege und Gesundheit sowie Systeme für die medizinische Phototherapie. Mit innovativen, in Installation und Anwendung einfach verständlichen Lösungen mit zeitlos-modernem Design bietet Waldmann nachhaltige Qualität „Made in Germany". Vor allem in Leuchtengruppen, vernetzt mit Gebäude und Benutzern, sorgen Waldmann Produkte für die kontinuierliche Optimierung von Gesundheit, Sicherheit, Produktivität und Energieeffizienz.

www.waldmann.com

Erst Planen dann Bauen

Integrierte Bedarfsplanung schafft neue Qualität beim Bauen

von Sven Baade & Mathias Heiser

Viele Projekte starten auf Grundlage unvollständiger oder unklarer Bedarfsanforderungen, also mangelhafter Zielformulierungen.

Die Definition der Nutzeranforderungen liegt in der Verantwortung des Bauherrn - und zwar als Grundlage des darauffolgenden Planungs- und Realisierungsprojekts. Erfolgte diese Bedarfsformulierung bisher häufig zwischen Bauherren und Planern während der ersten Planungsphasen, empfehlen wir eine frühe intensive Projektphase unter Einbindung aller relevanten Bauherrenvertreter, Nutzer und Stakeholder. Dadurch werden Grundlagen für Verträge, Planung und Realisierung verbindlich und belastbar erarbeitet und für den folgenden Projektverlauf aufbereitet.

Als Projektsteuerer nehmen wir seit mehr als 30 Jahren die Interessensvertretung für den Bauherrn wahr. Mit diesen Erfahrungen haben wir vor einigen Jahren das Expertenthema „Integrierte Bedarfsplanung" mit eigenen Lösungsansätzen, Methoden und Tools entwickelt.

Damit unterstützen und beraten wir Bauherren systematisch und qualifiziert bei der Ermittlung und Planung des tatsächlichen Bedarfes und sichern parallel die tatsächliche Machbarkeit dieser Bedarfsanforderungen.

So werden bereits vor dem tatsächlichen Planungsstart die wesentlichen Ziele, Nutzungskonzepte und Qualitätsstandards erarbeitet und festgelegt, um kostenintensive Änderungen und Iterationsschleifen in der späteren Planung zu reduzieren. Hier hat der Bauherr üblicherweise eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, die ihn fachlich und zeitlich häufig stark belasten. Die Folge können erhebliche Verzögerungen und Kostenerhöhungen sowie eine Reduzierung der Handlungsoptionen des Bauherrn sein.

Sven Baade, Leiter Center of Competence, THOST Projektmanagement GmbH

Mathias Heiser, Geschäftsleiter, THOST Projektmanagement GmbH

Es sind gerade die dynamischen Planungsfaktoren und deren räumlich organisatorische Auswirkungen wie z. B. Nutzungsflexibilitäten, die erforderliche Entscheidungen über Zukunftskonzepte mit Bestandsgebäuden oder Neubaumaßnahmen beeinflussen.

Das Ergebnis unserer Integrierten Bedarfsplanung ist die Leitlinie mit Zieldefinition für das Projekt. Sie dient als mit allen Stakeholdern abgestimmte Planungsgrundlage und ist ein Schlüssel für einen störungsärmeren Planungs- und Bauprozess, aber auch als belastbare Grundlage für Architektenwettbewerbe und Schnittstellen zu Datenmodellen für BIM.

www.thost.de

THOST. PROJEKTMANAGEMENT